This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

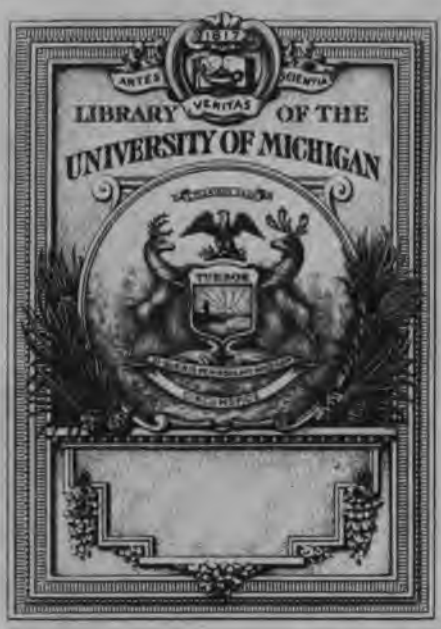
+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

Z
6621
.H2
S7

B 1,024,474



RECEIVED IN EXCHANGE
FROM
Hamburg Staats-und-
UniversitätsBibliothek

Die spanischen Handschriften

der Stadtbibliothek

von

F. Eyssenhardt

Aus dem
Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten XIV

Hamburg 1897
Lütcke & Wulff Verlag von Lütcke & Wulff in Hamburg

Hamburg. Staats- und Universitäts-Bibliothek.

Die spanischen Handschriften

der Stadtbibliothek

von

F. Eyssenhardt

Aus dem

Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten XIV

Hamburg 1897

Commissions-Verlag von Lucas Gräfe & Sillem

Die spanischen Handschriften der Stadtbibliothek werden im Folgenden so beschrieben, dass auf die Angabe der Herkunft einer Handschrift, wo dieselbe zu ermitteln war, diejenigen Bezeichnungen, resp. Numerirungen folgen, welche ihr früher gegeben waren.

Sämmtliche Handschriften sind auf Papier geschrieben.

Hispan. 1

Aus der Schenkung der Frau Senator Rapp im Jahre 1889

Höhe 30 cm.

Breite $20^{1}/_{3}$ cm.

33 beschriebene Blätter

16 Jahrhundert

Drei Documente betreffend Don Gil Gonçalez de Avila, veröffentlicht in den Mittheilungen aus der Stadtbibliothek zu Hamburg VI (1889) p. 9—120

Hispan. 2

ex Bibliotheca Hamburgensi Wolfiana.

No. *10*

Höhe $33^{2}/_{3}$ cm.

Breite 23 cm.

146 beschriebene Seiten

17 Jahrhundert

Auf dem inneren Vorderdeckel von J. Christian Wolf's Hand *Locorum uariorum Indiae Orient. descriptio geographica et historica hispanice pp. 146*

Anfang *Cauo de san sebastian pasado, El cauo de buena esperanza — pasado el cauo de buena speranza* (sic) *para nordeste en el cauo de san sebastian son tierras muy hermosas de montañas y campos y valles en que ay muchas vacas y carneros y otras alimañas montesas es tierra habitada de gentes negras y desnudas*

Ende *ay en esta Jaua vnos que venden a sus padres quando lo vehen* (lies *los veen*) *viejos & descaydos E otra nazion que se llama canibales o antropophagos que son paganos — E a si mismo los hermanos*

venden a los hermanos enfermos quando son desauziados (lies *desauxiliados*) *sacandolos a la plaça e mercanlos aquellos caribes diziendo que la carne de hombre criada* (lies *criado*) *con tanto regalo e vizio no es razon que la tierra La coma*
Laus deo atque (hier fehlt wohl *filio*) *semper virginis semper quae sacratissima mater eius per infinita seculorum secula amen*
hic est finis

Hispan. 3

ex Biblioth. Hamburg. Wolfiana (früher im Besitze Uffenbachs, von J. Christian Wolf als No. 469 bezeichnet)

No. *113*

Höhe 24²/₃ cm.
Breite 21 cm.

187 Seiten
17 Jahrhundert

p. 1—103 *Notte* (sic) *De Prinçipes, Virreyes, Presidentes, Conseieros, Gouernadores y aduertimentos politicos sobre lo publico, y particular de una monarquia, inportantissimos a los tales, fundados en materia y raçon de estado y Gouierno.*
p. 105 von anderer Hand: deutsch geschriebene Notizen
p. 107—121 eine unvollendete Abschrift des dahinter eingehefteten Druckes *A true relation of the reasons which necessitated His Majesty of Sweden to continue the war with Denmark* cett. *London, printed for T. Pierrepont at the Sun in Pauls Church-yard. 1658.* klein 4° 39 Seiten. Darauf folgt von S. 179 an der Anfang einer deutschen Uebersetzung der Relation mit Notizen anderen Inhalts.
Auf der letzten Seite eine Inhaltsangabe der Handschrift von Uffenbachs Hand.

Hispan. 4

Ex libris bibliothecae D. Zach. Conr. ab Uffenbach. M. F. III p. 13. n. 10

No. *1135*

Auf dem Schmutzblatt von Uffenbach's Hand *Ad Historiam Ecclesiasticam spectantia maximam partem hispanica.*

Höhe 31 cm.
Breite 21 cm.

248 beschriebene, resp. bedruckte Seiten
17 Jahrhundert

1) p. 1—19 *Carta de fray Pedro de Soto al Papa Pio IV Sobre que su Santidad procurasse que en el Concilio Tridentino se determine de que derecho es la residençia de los Obispos y su autoridad.*

2) p. 21—56 *Relaçion del Caso de san Plaçido ante los Señores Inquisidores de Toledo* gedruckt in den Mittheilungen aus der Stadtbibliothek zu Hamburg III (1886) p. 49—136

3) p. 57—59 *Consilium Theologorum Hispanorum (Hispanorum* verbessert in *Tridenti) super ijs quae Carolo Quinto Caesari facere licet et expedit,* darauf durchstrichen *in bello quod cum Paulo quarto Pontifice flagerebat (flagerebat* unsicher*) gerit.*

4) p. 61—83 *Joannis Baptistae Pozae e Societate Jesu Theologi de non temere prohibendis Catholicorum Authorum libris et pro reuocanda Magistri sacri palatij censura qui eius Elucidarij primam partem in totum prohibuerat. Anno 1629.*

5) p. 85—89 *Memorial que se dió al Rey sobre la prohibiçion y censuras que los Diputados del Indice Expurgatorio de Roma hazen de libros de Autores Españoles procediendo con poca Justificaçion, y sobre su remedio. Año de 1628.*

6) p. 91—93 gedrucktes Stück. Anfang: *M. P. S. EL Licenciado Murcia de la Llana, Corretor general de libros de V. A. representa los inconuenientes que ay de no moderar el estilo que han empeçado a guardar los Diputados de Roma, para prohibicion de libros de España, los quales sumariamente propone para que V. A. suplique a su Santidad prouea de remedio* ohne Ort und Jahr.

7) p. 95—96 Erlass des Generalinquisitors Bischofs Don Andres Pacheco zu Gunsten Don Gaspar's de Gusman Grafen von Olivares abgedruckt in den Mittheilungen aus der Stadtbibliothek zu Hamburg II (1885) p. 21—23

8) p. 97—103 *Los cabos que da Fray Thomas Campanela de la Orden de Predicadores en seruiçio de Dios y de su Magestad conforme al memorial que ha dado al Conde de Lemos Virrey de Napoles* abgedruckt in den Mittheilungen aus der Stadtbibliothek zu Hamburg II (1885) p. 9—20

9) p. 105—106 *Carta de Benito Arias Montano al Rey Don Philippe II Sobre que conuenia detener el adelantamiento y progressos de la Compañia en los Estados de Flandes. su fecha 18 de febrero 1571* abgedruckt in den Mittheilungen aus der Stadtbibliothek zu Hamburg II (1885) p. 5—8.

10) p. 107—109 *Propositiones descriptae ex his quae in scriptis dictauit super vota Societatis Jesu fr. Tomas a Pereda Professor Theologiae in Dominicano Conuentu Abulensi Anno 1584.*

11) p. 111—134 *Singulares y secretas Admoniçiones para particulares personas de Nuestra Compañia, Traduzidas de Latin en Romançe* veröffentlicht in den Mittheilungen aus der Stadtbibliothek zu Hamburg IIII (1887) p. 60—100

12) p. 135—136 *Carta de la Vniuersidad de Salamanca a la de Seuilla pidiendole se Junte con ella y con las demas Vniuersidades de España contra*

los Jesuitas veröffentlicht in den Mittheilungen aus der Stadtbibliothek zu Hamburg IIII (1887) p. 102—104

13) p. 137—140 gedruckte *Apuntamientos acerca de la prouision de las plaças de Mathematico Regio y Cosmographo Mayor de Castilla, en razon de los inconuenientes que se siguen al seruicio de su Magestad, y bien publico, de aplicarse a religion particular estos oficios, y admitir a ellos estrangeros de satisfacion no conocida, excluyendo los hombres doctos, y aprouados, naturales de estos Reynos, que pueden regentar estos ministerios con ventajas* ohne Ort und Jahr

14) p. 141—142 *Descripçion de la Cartuxa del Paular que esta* (sic) *a 12 leguas de Madrid*

15) p. 143—147 *Pareçer de Theologos sobre que el Rey Don Philippe III no pudo remouer sin cargo de su consciençia al Presidente del Consejo Real de Castilla Don Rodrigo Vasquéz de Arçe de su Offiçio antes de auerle oydo y hecho cargo de culpa y causas que contra el* (sic) *resultauan.*

16) p. 149—161 *Dubdas Sobre el Voto de la Pobreza que hazen las Monjas y los comendadores*

17) p. 163—177 *Antonij Augustini aliquot dissertationes vel Tractatus ad Jus Canonicum spectantes. Lucas Torrius ex schedis Authoris transumpsit Madriti mense Octobri. 1627.*

18) p. 179—185 *ordo serbandus in celebraçione Concilij Prouinçialis*

19) p. 187—190 *El modo que se hadener* (lies *há de tener) en hazer la Procesion el Domingo*

20) p. 191—204 *Causas porque deue ser recogido el memorial impreso contra la fundaçion de los estudios reales de Madrid, y corregido su autor por el Santo Tribunal de la suprema Inquisicion* veröffentlicht in den Mittheilungen aus der Stadtbibliothek zu Hamburg V (1888) p. 60—84

21) p. 205—218 *Capituli Ecclesiae Toletanae ad Gregorium XV Pontificem Maximum Epistola pro non admittendo Breuiario reformato iussu Pij V. Accedit Tractatus eorum quae maiori consideratione digna sunt in eo Breuiario praesertim in lectionibus Sanctorum. 1573*

22) p. 219—226 *Aduertençias a la nueua impression y enmendaçion de los Hymnos del Breuiario Romano que el Papa Vrbano VIII mando* (sic) *imprimir en Roma el año de 1629.*

23) p. 227—232 *An Pensionarius ad Officium paruum D. Virginis dicendum teneatur ex praecepto?*

24) p. 233—234 *Vrbani VIII. ad franciscum de Queuedo Breue quo indulget vt possit frui pensione annua DCL ducatorum etiam post professionem militiae S. Jacobi et initum matrimonium* veröffentlicht in den Mittheilungen aus der Stadtbibliothek zu Hamburg I (1884) p. 44—47.

25) p. 235—236 *Breue Vrbani VIII. ad Didacum Velasquez Clericum coniugatum quo illi indulget pensionem annuam CCC. ducatorum super quibusuis fructibus Ecclesiasticis.*

26) p. 237—248 *Discurso de Francisco de Rioja en defensa de las barbas de los Sacerdotes. Respondese en el* (sic) *a vn Edicto del Señor Don Pedro de Castro Arcobispo de Seuilla que en el Ano de 1611. mandó quitar las barbas a los Saçerdotes.*

Von derselben Hand geschrieben sind die ersten beiden Seiten von Stück 1 und die Stücke 1, 3, 4, 5, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 15, 17, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26.

Beschrieben im *Bibliothecae Vffenbachianae universalis* Tomus III (Francofurti 1730 8°) p. 291 unter N. LI, wo 28 Stücke gezählt wurden. Die Handschrift war früher mit No 1135 der theologischen Handschriften (*C. S. Schurzfleischii historia universalis*) zusammengebunden.

Hispan. 5

Q b 14, aus J. Christoph Wolfs Bibliothek
No. *1242*
Höhe 31 1/3 cm.
Breite 21 cm.

42 beschriebene Blätter
17 Jahrhundert

Fortificaçion de la Fée, Dos Dialogos Compuestos en Maruecos Son Ynterlucotores (sic) *del Primer dialogo Andres, Anttonio, Obadya Israel Y Simha Su Muguer*

Hispan. 6

*ex Biblioth. Hamburg. Wolfiana N. 22 **

No. *1564*
Höhe 19 4/5 cm.
Breite 14 cm.

106 beschriebene Blätter
17 Jahrhundert

fol. 1—104r. 33 Capitel. *Capitulo primero. De la ciencia del confesor, y de sus requisitos necesarios. Capitulo trigessimo tertio. De la Simonia.*
fol. 104v—105v *Tratado Vnico. De el examen de el Predicador.*
fol. 106 *Indice de los Capitulos, que contiene este Breue Resumen.*

Hispan. 7

ex Biblioth. Hamburg. Wolfiana.

L. 1.
No. *1732*
Höhe 23 3/4 cm.
Breite 16 3/4 cm.

276 beschriebene Seiten
17 Jahrhundert

p. 11—272 *Auemaria bendita Catalina del spiritu sancto*

Sumaria Relaçion y breue compendio, de la vida y uirtudes de la venerable y deuota Señora Doña Catalina Polo de Trejo, por otro nombre Catalina del spiritu sancto, Religiosa que fue en el Real monasterio de sancta maria de la orden del glorioso padre san Bernardo, en la villa de Arebalo, obispado de Abila

E scrita y Recopilada, por el padre frai christobal mendez, predicador de la orden de la santissima trinidad su confessor, natural de la villa de veles, obispado de Cuenca

Dirigida a la señora Abbadessa monxas y conbento, de sancta maria la Real de la dicha villa de Arebalo.

Von anderer Hand p. 275—286

p. 275—278 *Himno de San Buenauentura en alabanza de la Santisima Virgen A ti Madre de Dios Santisima alabamos: a ti Maria que eres Virgen y madre confessamos* cett. Hinter dem Schlusse: *Carlos de castro.*

p. 279—285 *Primera petizion para el Lunes Padre nuestro que estas* (sic) *en los Zielos santificado sea tu nombre*

Canzion

Padre nuestro que estas con tres coronas En los Cielos gozando su Gouierno cett.

p. 285—286 *Redondillas,* gedruckt in den Mittheilungen aus der Stadtbibliothek zu Hamburg I (1884) p. 35—40

Hispan. 8

Aus der Wolfschen Bibliothek

No. *115a*

Höhe 26½ cm.

Breite 19½ cm.

57 beschriebene Seiten

17 Jahrhundert

Relacion de la embaxada de Roma y ynstrucion al embaxador

Hispan. 9

ex Biblioth. Hamburg. Wolfiana

Ex libris Bibliothecae D. Zach. Conr. ab Uffenbach M. F.

No. *393,* bei Wolf *470.*

Höhe 20⅘ cm.

Breite 15 cm.

69 beschriebene Seiten

17 Jahrhundert

Breve Discurso en que se apuntan algunas causas que ayudan a desminuir los poderes y fuerças de España y los medios para la restauracion y mejoria dellos. Tanbien se trata de otros arbitrios del seruicio de Dios

y de la Corona, y de las causas con que otras Prouincias de Europa enriquecen y enflaquecen estos Reynos con los medios con que se seguiran los effetos contrarios. Die am Rande stehenden Inhaltsangaben der Capitel sind abgedruckt in der *Bibliotheca Vffenbachiana mssta,* Halae Hermundurorum 1720 fol. col. 1221 seq. unter vol. LXXXI 4°.

Hispan. 10

*ex Biblioth. Hamburg. Wolfiana L. 39**

No. *376.*

Höhe 21 cm.

Breite 17 cm.

81 beschriebene Seiten, darauf 10 Blätter mit Abbildungen und 1 Seite Erklärungen derselben.

Tratado de la Moneda Jaquesa y de otras de oro y plata del Reyno de Aragon. Por Don Vincenzio Juan de Lastanosa, Gentilhombre de la Casa de Su Magestad. y lo dedica a los ILmos Señores Diputados. En Zaragoza, Año 1681; nach dem Druck abgeschrieben von J. Christoph Wolf.

Hispan. 11

Auf dem Schmutzblatt von der Hand Petersens *Geschenk des Herrn Dr. W. Bernhardy,* rectius *Bernhardi* (im Jahre 1860); Wilhelm Bernhardi, der ältere Bruder des Historikers Theodor von Bernhardi, lebte damals als Theaterkritiker in Hamburg.

Höhe 21½ cm.

Breite 15 cm.

409 beschriebene oder bedruckte Blätter

17 Jahrhundert

Rückentitel *Obras varias MSS.*

1) fol. 1—60 *Relaçion de la vida del Capitan Domingo de Toral y Valdes.*

2) fol. 61—62 *Proposiçiones, que se le an oido al Marques de Valparaiso Virrey de Pamplona*

3) fol. 63—70 *Sumario De los suçessos de la Duquesa de Chevruse* (sic), *y causas de la salida de Françia*

4) fol. 71—80 *Encuentro Del Marques de Valparayso Virey de Navarra y el* (sic) *Obispo de Pamplona*

5) fol. 81—96 Anfang *A las doçe de la noche batia las puertas del palaçio de Apolo vn gentilhombre a cauallo con tanta furia, que inquieto* (sic) *toda la familia.*

Ende *Y que en quanto al credido de la relaçion, que le diesse el que quisiesse, que bien podia sin peligro de descortesia, ni de infidelidad creer lo*

vno, o lo otro, y que tambien se le escriuiesse al conde Duque, procurase no dexar en rincones a quien puede saber sus secretos. En esta confermidad se hiçieron los pliegos. Y para otro correo se auisara de la resulta.

6) fol. 97—101 Anfang *Domingo 29 de Junio dia de S. P° entro Su Magestad de Filipo 4° en Molina*

Ende *martes 22 salio el Rey*

7) fol. 102—103 *Exmo Señor Bartolome Sanchos Portocarrero y Don Diego Sanchos Portocarrero Regidores de Molina*

Ende *todo el tiempo que hasta oy a durado de algunos años a esta parte*

8) fol. 104 *Año 1637 En Portugal en el mes de Agosto en las ciudades de lisboa Coinbra* cett.

9) fol. 105 *Sonetto a Casa d Austria alludendo all' impresa Aquilon con doi rostri e mille artiglj* cett.

10) fol. 106—107 *Lo que D. Pedro de Aragon dixo al Rey quando le entro a besar la mano*

11) fol. 108—110 *Orden del Rey sobre la conuocacion de los vltimos bandos que quiere el Rey se haga este presente Aũgo (Aũgo* unsicher*) 1639*

12) fol. 111 *Aquí van las dos respuestas a las proposiciones de las cortes que me pidio vm.*

13) fol. 112—114 Ueberschrieben *El Rey*, Unterschrift *Fecha en Madrid. a onçe de agosto de mill y seis y quarenta y nueue años yo El Rey Por mandado del Rey nuestro señor Juan Baptista Sanez Nauarrete Señalada de los de la camera del consejo Real de las Indias.* Darauf 6 Zeilen ausgestrichen

14) fol. 115 *Ultilogo.* 12 Zeilen ausgestrichen. Dann *Algunos nombres proprios, Amigo letor, allaras en este papel, que por lo straño te causara novedad.*

15) fol. 116 *Marco* (gemeint *Março?)* 1646. Anfang *Mos. de Ancurt todo el tiempo que estubo sobre Valaguer*

16) fol. 117 Quer eingeheftetes Folioblatt. Ende *ya vino aviso de que se rindio Tarragona sin resistencia con lo qual se espera El buen suzeso y resoluçion de todo*

17) fol 118 Anfang *Su Magestad viene a la villa de Carañena*

18) fol. 119 Anfang *Las lebas que diçen se hazen son los siguientes Que El marques de la fuente*

19) fol. 120 7 Zeilen Notizen. Anfang *A se de Pedir A todos los terçios*

20) fol. 121 Anfang *Don Martin Suarez de Alarcon Primogenito del Marques Conde de Torresuedras, partio â la Campaña luego que se puso el sitio a Barçelona.*

21) fol. 122—123 Notizen, Anfang *Lo que se a traydo de la nueba españa este año de 1619*

22) fol. 124 *auisos de las fronteras de francia y navarra*

23) fol. 125 Anfang *Marques. todos debemos conformarnos con la voluntad de dios.* Unterschrift *yo el Rey.* Undatirt

24) fol. 126 Anfang *El Año. 1637 Començo en Jueues muy nubloso en Madrid.*

25) fol. 127 6 Zeilen. Anfang *Altera causa est, quum longum vsum, in hoc abusu, et sic maiores docuise* (sic) *praetexunt.*

26) fol. 128 Anfang *En ocho de Agosto, salio su Magestad de Traga à las quatro de la mañana*

27) fol. 129 Copie einer roemischen Inschrift mit Notizen und Federproben auf der Rückseite

28) fol. 130—145 *PRincipia et Rudimenta ex Vniversa Theologia Morali Vreuiter Recoleta (per* fehlt*) Doctissimum P. f Hieronimum De Gamarra . . . . . A meque Joanne de soto scripta Anno Domini 1644*

29) fol. 146—178 *Capitulaciones de la Paz hecha entre el Rey nuestro señor y el serenissimo Rey de la gran Bretaña, las quales se concluyeron por los Diputados que en ellas se dice en Madrid. 15. de Nobiembre de 1630. Traducidas de latin en Castellano Año de 1631*

30) fol. 179—193 *De La Corte del Gran Mogor, y sus Grandezas.* Anfang *El Rey Jamguir gran Mogor, tiene su corte, y asistençia, en la famosa Ciudad de Agrà tan çelebre, y conoçida por Todo el Mundo, por ser una de las mas ricas de todo el Oriente;*

31) fol. 194—195 v. *Testamentum Christianum Armandi Richelii Cardinalis* fol. 195 v.—197 *Testamentum Politicum Armandii* (sic) *Richelii Cardinalis.*

32) fol. 198—201 Druck. Anfang *Senor* (sic) *Juan de Simon Palomera y Velasco, por lo mucho que dessea, como leal vasallo, los aumentos de V. M. y de su Real Corona y el bien comun de sus vasallos* Ende *Seuilla, y Iunio 21. de 1644. años. Beso vuestro Real pie.*

33) fol. 202—228 *Vexamen.* Anfang *El Doctor Don Miguel Geronimo Martel, Chantre de la santa iglesia Metropolitana de Çaragoça Dicen que no se tienen los Poetas mas caridad* cett. Ende *Y Podra ser, que se vea porque cada vno querra defenderse, y la culpa la tendra el que prouoca que esto mismo viene a ser buscar cinco pies al gato, y en la necesidad le han de sacar las vñas.* Darauf ein Epigramm Martial's.

34) fol. 229—230 Gedicht von 15 Strophen, deren erste lautet

Ya que toda Çaragoça
abunda de Melarchia
por no morirme de Ahogo
cantare al son de mi lyra

35) fol. 231 Druck ohne Ort und Jahr. *Sonsonete, a los aprobadores de los Comentarios de Luys Lopez, Pastelero examinado en la Ciudad de Zaragoça.*

36) fol. 232—245 *Carlo de lorena duque de mena teniente jeneral del Estado y corona de Françia a todos los presentes y benideros salud (dada en paris a 17 de diciembre de 1592 años)*

37) fol. 246—282 Anfang *Para que conste en el tiempo venidero de los Catalanes que fueron Bien afectos al servicio de Su Magestad en la ciudad de Barcelona Pincipado de Cataluñya en el tiempo de las turbaciones de dicho prinsipado pondre aqui el nombre de los que an venido a mi noticia desterrados de dicha ciudad y prinçipado. o, se an huido del furor de los ministros.* Hierbei beruhen mehrere Worte auf Correcturen, die der Schreiber selbst vorgenommen hat.

38) fol. 283—294 *Relaçion del publico Juramento que los cabildos eclesiastico y seglar de la ciudad de Merida hicieron de defender que la Reina del çielo madre de Dios y señora nuestra la uirgen santa maria fue concebida sin pecado orijinal*

39) fol. 295—304 Oben rechts in der Ecke *Dr* mit einem unleserlichen Namen. Dann *Año 1635. La orden de Santa clara. Esta religiosa estaua en el conuento de Carrion y en opinion de tan gran sierua de Dios que de toda españa y nueuo mundo la enbiauan limosnas y se encomendauan a ella.*

40) fol. 305 *M. Michel Nostradamus Centuria. 3. prophecia 86* Anfang *Vn Chef d'Ausonne aux Espaignes ira*

41) fol. 306—313 *Aduertencias para el Embaxador de España que estuuiere en Roma de* Anfang *Esta corte de Roma esta compuesta de diuersas naciones*

42) fol. 314—320 (amtliche Blanquets mit einigen gedruckten Initialen auf jeder Seite) fol. 314 r. Federproben. fol. 314 v. *año de mi y quinientos y beinte y siete De Safia* (in dem schriftlichen Inhaltsverzeichniss aus unserer Zeit am Anfang des Bandes: *de asia*) *el rei de franzia AL enperador*
Estando el enperador don carlos en burgos lo inbio el rei de franzia publicamente a desafiar.

43) fol. 321—328 Anfang *La guerra del piamonte asi por la grandeça della como por la ymportancia de los fines trae desuelados los discursos de todos aquellos a quien el amor o la obligacion haze curiosos.*

44) fol. 329—365 *Al serenissimo señor Don Joan de Austria Gran Prior de san. Joan en los reynos de Castilla y Leon.* Anfang *Aunque es verdad, serenissimo señor, que es mucho golfo para tan poca pluma el empeño de la mia; y que parece desatencion no emperchar el animo a vista de tanto pielago, escarmentando en el otro poco aduertido mancebo, que de su nombre (segun Ouidio) le vsurpo el mar Icaro, antes que fomentando otra temeridad, como la suya, solicitarme vn precipicio: no se puede negar, que me apadrina vna grande disculpa* Unterschrift der Vorrede *Licenciado Joseph*

garcia Puerta nueua. Darauf folgt *Prologo al lector* Anfang *Auiendo de escribir, lector amigo, los aplausos y fiestas, con que la muy leal y antigua Villa de Consuegra Cabeza de los prioratos de san. Joan recibio al Serenissimo Señor Don Joan de Austria su Gran Prior*

Ende *Y tenga con tu venida*
vn dueño que la sazone,
vn padre que la consuele,
vn Señor que la conforte,
Vn brazo que la defienda,
vn Principe que la honrre,
vna sombra que la ampare,
y vn Sol que la desahogue.
finis

45) fol. 366—373 *A Don Garçia de Figueroa de la Camara del Rey nuestro Señor.* Darauf die Vorrede, datirt *en Cafra 20 de Iunio 1606* Dann fol. 367 r. *Discurso en materia de Guerra y de Estado compuesto de Sentençias y palabras de Demosthenes Juntas y traduçidas de Griego por Pedro de Valençia.*

46) fol. 374—403 *Dialogo Discurso en Dialogo del Estado de Alemania, y comparacion de España con las demas naçiones. Dedicalo Al Rey Nuestro Señor Don Juan de Palafox, y Mendoça, de su consejo. y su fiscal eN el Real de las Yndias. INTerlocutores Don Françisco y Don Diego,*

47) fol. 404—409 *Respuesta de los catolicos que esta* (gemeint *están) çerca del de nabarra* fol. 405 r. Ueberschrift *Propusiçiones de los prinçipes perlados* (sic) *y ofiçiales de la corona señores jentiles hombres y otros catolicos que estan del partido del rrey de nabarra.*

Hispan. 12

Auf dem inneren Vorderdeckel *Biblioteca de Salvá* und Bücherzeichen des Ricardo Heredia

Höhe $20^1/_2$ cm.
Breite 15 cm.

Quaritch Bibliotheca Hispana London 1895 p. 89 nr 873: *Cancionero de composiciones en varios metros. . . . . MS . . . . 318 pp. in two handwritings . . about* 1620—30. *Chiefly unpublished pieces of the close of the sixteenth century, including several canciones espirituales (which Salvá was inclined to attribute to Ledesma) and a rather large number of Romances.* Die Handschrift ist foliirt A—K und 1—175. Es fehlen Folia 12, 13, 27, 34—36, 40, 41, 55, 56, 70, 85—87, 116, 119—123, 169, 171, 172, 174.

Hispan. 13

No. 177
Höhe 26⅓ cm.
Breite 20¾ cm.
201 beschriebene Seiten
17 oder 18 Jahrhundert

Arte de los metales, en que se enseña el verdadero beneficio de los de oro, y plata por azogue. el modo de fundirlos todos, y como se han de refinar, y apartar vnos de otros. compuesto por el licenciado Alvaro Alonso Barba natural de la Villa de Lepe en la Andalucia, Cura en la Imperial de Potosi, de la Parroquia de San Berardo Con Licencia imprenta en Madrid &c. &c. De 1640. Annos. Abschrift des Druckes, von dem eine deutsche Uebersetzung in Hamburg 1676 erschienen ist.

Hispan. 14

Aus der Schenkung der Frau Senator Rapp im Jahre 1889
Höhe 20¾ cm.
Breite 14⅘ cm.
84 beschriebene Seiten
18 Jahrhundert

Parecer sobre los repartimientos que acostumbran hacer en algunas partes los subdelegados entre los Yndios abgedruckt in den Mittheilungen aus der Stadtbibliothek zu Hamburg VII (1890) p. 19—69

Hispan. 15

Aus der Schenkung der Frau Senator Rapp im Jahre 1889
Ex Collectione Americana Domini Brasseur de Bourbourg Alph. Pinart Serie E 1 No. 4
Höhe 31½ cm.
Breite 20½ cm.
62 beschriebene Blätter
18 Jahrhundert

Von einer Hand des 19 Jahrhunderts: *Executoria de las tierras de los pueblos de Chiapa, Acala y Chiapilla, en contra de las pretenciones de los Indios de Iztapa. fecha en 16 del mes de Setiembre de 1706*

Hispan. 16

Höhe 21 cm.
Breite 14½ cm.
317 beschriebene Blätter
18 Jahrhundert

Quaritch, Bibliotheca Hispana London 1895 p. 90 nr 875: *Comedias Manuscritas: Calderon, Auto sacramental alegorico „Triunfar muriendo“ . . . . Velez de Guevara (Luis) Comedia famosa de los Fijos de la Barbuda, preceded by a Loa. Loa: Certamen entre las prendas que adornan al Conde de Trastamara. El Hijo Prodigo y Rico Avariento, en tres jornadas, stated to be by Don Antonio Pablo Fernandez Loa para la Pasqua de 1771 — Los Majos vencidos, saynete — Zarzuela: el Philosopho natural, 2 acts (the second entitled „Philos. Aldeano“) etc. . . . about 1740—50*

Hispan. 17

erworben 1893 aus dem Nachlasse des am 6 Februar 1892 gestorbenen Professors Reinstorff

Höhe 31½ cm.
Breite 22 cm.

73 beschriebene Blätter
18 Jahrhundert

Eine Sammlung enthaltend spanische und lateinische Briefe 62 genannter Briefsteller, ausserdem 4 anonyme Briefe, sowie andere Schriftstücke. Meist sind es Abschriften; vielfach sind Lücken gelassen, wenn der Schreiber Worte des Originals nicht lesen konnte; manchmal liegt das Original der Abschrift bei.

Hispan. 18—20

Höhe 31⅘ cm.
Breite 21¼ cm.

712 beschriebene Blätter, darunter 12 pergamentene

Quaritch Bibliotheca Hispana London 1895 p. 91 no 885: *Genealogia de la Descendencia de los Sres Don Thomas Rodriguez de Vargas Machuca, de D. Geronimo de Monterde, D. Martin Alberto de Bertodano y D. Miguel Martines de Velasco, abuelos de D. Ygnacio Rodriguez de Vargas — Blazon y Despacho de Armas de los ylustres apellidos de Rodriguez y Vargas que pertenecen a D. Thomas Rodriguez de Vargas — Blazon y Despacho de armas de los ylustres apellidos de los Martines y Velascos que pertenecen a D. Miguel Martynes de Velasco, que corresponden por la linea materna a Ygnacio Rodriguez de Vargas Machuca — Blazon y Despacho de Armas de los Monterde y Antillon, que corresponden por linea paterna a Don Ygnacio Rodriguez de Vargas — . . . . 3 vols . . . . MS . . . . emblazoned and decorated with numerous portraits, shields of arms, genealogical trees, symbolical figures, borders and ornamental initials . . . . Mexico 1780—1782*

Hispan. 21—23

Aus der Schenkung der Frau Senator Rapp im Jahre 1889
Höhe $20^3/_4$ cm.
Breite $14^2/_3$ cm.
Band I: 463 beschriebene Seiten
„ II: 382 „ Blätter
„ III: 452 „ Seiten
18 und Anfang des 19 Jahrhunderts
Rückentitel *Coleccion de reales sedulas* (sic) 1. 2. 3
Das erste Stück des ersten Bandes ist ein *Bando sobre Armas cortas de 23 de Diciembre de 1775,* das letzte des zweiten eine *Ley que prescribe el modo de proveder contra asesinos y ladrones . . año de 1824,* das letzte des dritten Bandes eine *Real Cedula de 31 de Mayo de 1801, publicada en Mexico por Bando del Exmo S. Don Felix Berenguer de Marquina con fecha de 19 de Julio de 1802 sobre Estupros.*

Hispan. 24—29

Aus der Schenkung der Frau Senator Rapp im Jahre 1889
Eine von dem verstorbenen Senator Rapp erworbene Sammlung von Documenten in 6 Mappen in folio

Mappe I *Personales:*

1) *Gil Gonzalez de Avila 1596—1599* [jetzt gebunden als Hispan. 1]
2) *Gregorio de Porras 1615: Real cedula recomendandole al virey de La Nueva España con otra Real cedula de 1591 dirigida al padre de Gregorio, Don Hernando de Porras de Sevilla y carta del duque de Medina Sidonia a Gregorio de Porras 1612*
3) *Fernando Sanchez Garcia Pareja, sus titulos originales 1741—1766*

Mappe II *Estado ecclesiastico*

1) *3 Expedientes de 45, 47 y 23 hojas 1569, 1610, 1689: escrituras de convenios etc. entre la cofradia de la Santisima Trinidad con las monjas de Santa Clara y con la congregacion de San Pedro, tocante a su iglesia y sitios etc.*
2) *2 Libros de obra en el Colegio de Bethlen (Belen) en Mexico desde 1699 hasta 1795*
3) *Expediente de 38 hojas (1812): Provision de la Prebenda de Idioma Mexicano en la Iglesia Colegiata de Guadalupe.*

Mappe III *Juzgado general de naturales*

1) *Expediente de 73 hojas (1771): Beneficios de los Indios de las Jurisdicciones del Estado y Marquesado del Valle*
2) *Expediente de 85 hojas (1796—97): El comun de Santa Catalina Chiontla con el Cura de Tantima sobre querer quitarles el Vicario de pié fijo, que tienen en su Pueblo*

Mappe IV *Varios*

1) *Expediente de 37 hojas (1786): Informe pedido al Gobernador de Merida por el virey Don José de Galvez, conforme a la Real orden de 6 de Octubre de 1785 sobre las providencias tomadas para el establecimiento del Estanco de Aguardiente de caña en la provincia y costa de Campeche*

2) *Expediente de 40 hojas (1789—90): Real cedula de 19 de Agosto de 1789 declarando, que en las Juntas, en que concurra Virrey, Presidente o Gobernador que tenga el ejercicio de Vice-Patronato Real, ha de presidirlas aunque asistan a ellas como vocales los Prelados Ecclesiasticos*

3) *Expediente de 128 hojas (1795—1808): Subsidios de 70 millones de reales de vellon exigidos al Estado Ecclesiastico Secular y Regular de Indios para las urgencias del Real Erario*

Mappe V *Estado ecclesiastico secular*

1) *Expediente de 75 hojas* zum Theil gedruckt, *(1781—86. 1803) respecto a si convendria quitar los Capitulos Provinciales de la Orden de la Merced en Indias*

2) *Expediente de 102 hojas (1794—98): Recurso de fuerza interpuesto por el Fr. Joseph de S. Ignacio de la Orden de Betlemitas por denegada justicia de parte de su prelado general*

3) *Expediente de 32 hojas (1806—7) idem por el Fr. Nicolas de Lara contra su superior el Padre Provincial de la Orden de San Agustin*

4) *Expediente de 29 hojas en 4° (1818) idem del Doctor Fray Vicente Uribe, religioso de N. S. de la Merced contra su Provincial*

Mappe VI *Estado ecclesiastico secular*

1) *Expediente de 48 hojas (1811) sobre participacion del cura de Chicahuastla en la fuga del reo Francisco Pacheco*

2) *Expediente de 30 hojas (1811—12) diligencias de B. Joaquin Sandoval para que se le ponga en posesion de una canongía que se le confirió*

3) *Expediente de 39 hojas (1811—13) Real Orden de 1810 para que se suspenda la provision de canongías prebendas etc. que no sean de oficio (derogada 1811)*

4) *Expediente de 34 hojas (1813—14) Beneficios ecclesiasticos, que se han provisto desde Octubre 1811 hasta Noviembre 1813*

5) *Expediente de 74 hojas (1814) Diligencias de José Mariano Beristain para que se le dé colacion canonica y posesion del Deanato de la S. Iglesia Metropolitana de Mexico*

6) *11 diversas relaciones de servicios, y meritos, que sus autores presentaron con el objeto de obtener alguna gracia de prebenda o canongia (1793—94)*

Hispan. 30

Erworben 1860
Höhe 20 cm.
Breite 15 cm.

60 beschriebene Blätter
18 Jahrhundert

Liuro de entremezes y mais curiozidades em Amsterdam a 19 Julio de 1711 Aº

Hispan. 31

Nr. *9.*

ex Biblioth. Hamburg. Wolfiana.

Höhe 19 cm.
Breite 15 cm.

145 beschriebene Seiten.
17 oder 18 Jahrhundert

p. 1—42 *Discurso primero Lo passear*
p. 43—106 *El viaje de la Françia Discurso segundo*
p. 107—145 *La posada Discurso. 3.*
Schluss: *fin de los dialogos de* (Wolf hat hier hineincorrigirt *Io.*) *Garnier Traduzidos en lengua Castellana* (von M. Fernandez. gedruckt z. B. Amsterdam 1556)

Hispan. 32

Erworben 1860
Höhe 20½ cm.
Breite 16 cm.

45 beschriebene Blätter
17 oder 18 Jahrhundert

fol. 1 r.—4 v. *Entremes Del talego*
fol. 4 v.—7 v. *Entremes famoso del Remediador*
fol. 8 r.—12 r. *Entremes de taragona*
fol. 13 r.—16 r. *Entremes Del Cuero*
fol. 16 v.—19 v. *Yo no pido*
fol. 19 v.—23 v. *La Podrida*
fol. 23 v.—26 v. *El tabaco*
fol. 27 r.—29 r. *El Poeta*
fol. 29 v.—33 r. *La Ronda*
fol. 33 r.—35 r. *La Capa y Sombrero*
fol. 38 und 39 spanische und portugiesische Verse
fol. 40 r—44 r. *El tudesco*
Ausserdem vor fol. 1 ein Blatt und fol. 36 und 37 mit Rechnungen, die dabei stehenden Worte portugiesisch

Hispan. 33—35

Aus der Schenkung der Frau Senator Rapp im Jahre 1889
Drei Mappen in quart
Mappe I 94 beschriebene Blätter. Officielle Originalcorrespondenzen aus Mexico aus den Jahren 1808—1821
Mappe II 127 beschriebene Blätter verschiedenen Formats, Privatcorrespondenz der Familie Iturbide
Mappe III 40 beschriebene Blätter. A. de Iturbide: Aufenthalt in Livorno 1823, Correspondenz und Rechnungsbücher

Hispan. 36

Aus der Schenkung der Frau Senator Rapp im Jahre 1889
Eine Mappe in folio, voll ungeordneter Documente verschiedenen Formats, auf Mexico bezüglich, aus dem 18 und 19 Jahrhundert, das letzte ein Pergament von 1682: 329 gedruckte oder beschriebene Blätter

Hispan. 37

In Scrinio 22
Höhe 36½ cm.
Breite 25⅓ cm.
256 beschriebene Blätter
18 Jahrhundert
Providencia de Dios Con Israel, y Verdad de la Ley de Mosseh y nulidad de las demas Leyes Compuesto por el muy Exselentissimo Señor H. H. M. Arab R. Saul Levy Mortera de felise memoria. Eine andere spanische Handschrift desselben Werkes beschrieben von Steinschneider, Katalog der Hebräischen Handschriften der Stadtbibliothek p. 165 Nr. 339. Vergleiche auch die Bemerkung am Schluss dieses Verzeichnisses.

Hispan. 38—40

Von Petersen's Hand *Geschenk des Herrn Dr. B.* (rectius *N.*) *H. Julius*
Höhe 31½ cm.
Breite 19½ cm.
19 Jahrhundert
Band I
425 beschriebene Seiten
Floresta de Rimas antiguas Castellanas ordenada por Don Juan Nicolas Böhl de Faber Zusatz von anderer Hand: *, de la Real Academia Española. Hamburgo: En la libreria de Perthes y Besser. 1821.*
Schluss der letzten Seite *Die Handschrift erfolgt in freien Bogen, so wie es der Setzer beim Drucken nöthig hat. Sollte sich kein Verleger finden so trage ich die grösste Sorgfalt in Hinsicht der Handschrift auf. Ich habe nichts dagegen, dass selbe Freunden der spanischen Poesie als Schlegel,*

Gries, Keil etc. zum Genuss mitgetheilt werde, wenn sie sich nemlich auf Ehre verpflichten nichts abzuschreiben. Zu diesem Endzwecke müssten die Bogen dann wenigstens geheftet werden. Es sind 101 Bogen.

Cadiz, den 5 Februar 1820

Böhl v. Faber

Band II

415 beschriebene Seiten (die letzten 13 grösstentheils nicht von Böhl's Hand) *Segunda parte de la Floresta de Rimas antiguas castellanas ordenada por Don Juan Nicolas Böhl de Faber de la Real Academia Española (Cadiz 1821)*

Band III

Tercera parte de la Floresta de Rimas antiguas Castellanas ordenada por Don Juan Nicolas Böhl de Faber de la real Academia Española. Zusatz von anderer Hand: *Hamburgo en la libreria de Perthes y Besser 1825.*

445 beschriebene Seiten

Am Schluss ein Brief an Dr. Julius mit einem Druckfehlerverzeichniss. Die erste Seite lautet

Puerto den 17 Martij (oder *Martz) 1826*

Versprochenermassen erfolgt hiemit, bester Freund, die Anzeige der Druckfehler der dritten Floresta, die leider in grösserer Anzahl vorhanden sind, als in den vorigen. Finden Sie es schicklich, so mag die Anzeige der fehlenden Kommas wegbleiben. Bei genauer Durchgehung dieser Sammlung habe ich mich aufs Neue von deren Trefflichkeit überzeugt. Der matten Stellen giebt es nur wenige. Die wenigen Kenner in meiner Umgebung loben diesen Band noch mehr als seine Brüder. Einer wünscht in der neuen Ausgabe die Gedichte mit Ueberschriften versehen zu erblicken. Bei den grösseren Stücken ginge dieses wohl an: bei den kurzen würde ich es störend finden. Dann auch würde die Oekonomie der Anordnung gestört werden, auf der (sic) *ich mehr Fleiss verwandt habe als sichtbar ist.*

Cap. Beusse ist leider so schnell wieder nach dorten zurückgesegelt, dass mein kleines Packet für Sie mit den in Cadiz gedruckten Sachen mir wieder von Sevilla zurückgesandt ist und jetzt eine andere Gelegenheit abwarten muss. Von Madrid habe ich noch keine Antwort in Hinsicht der Defekte erhalten, obwohl ich meine Anforderung erneuert habe.

Hiebei ein an Perthes und Besser endossirter Wechsel von B℔ 269 mit Bitte, ihn einzukassiren und mir in Rechnung zu vergüten.

Ich bin jetzt aufs Neue für die alte spanische Poesie belebt geworden, und wenn (wie es scheint) diesen Sommer unsere Verschiffungen nach England minder lebhaft sein werden, so findet sich wohl Zeit zu einer Ausarbeitung des altspanischen Theaters.